

# Kropfmühls Tennis-Herren sorgen für Furore

## Aufsteiger führt nach drei Spielen ungeschlagen die Bezirksklasse 2 an

Viel Licht, aber auch Schatten beim Tennisclub Kropfmühl: Während die Herren 1 als Aufsteiger nach drei Runden ungeschlagen sensationell die Tabelle der Bezirksklasse 2 anführen, warten die mit so großen Erwartungen in die Saison gestarteten Damen in der Bayernliga immer noch auf ein erstes Erfolgserlebnis.

Die Ergebnisse der ersten Herrenmannschaft nach drei Begegnungen hatte wohl niemand auf seiner Tippliste – als Aufsteiger drei Siege in drei Spielen und damit ungeschlagen auf Tabellenrang 1 der Bezirksklasse 2. Das Team ist also überragend in die Saison gestartet, wobei alle drei Spiele hart umkämpft waren. Verstärkt durch die beiden tschechischen Legionäre Josef Marik und Petr Maros, die bislang eine überragende Saison bestreiten, wurde gleich das erste Auswärtsspiel beim TC Rotwald Zwiesel mit 5:4 gewonnen. Das Doppel um den stark auftrumpfenden Stefan Jellbauer

und dem erst 18-jährigen Neuzugang Josef Marik machte dabei nach Abwehr von zwei Matchbällen den entscheidenden fünften Punkt.

Beim zweiten Auftritt ging's wieder nach Zwiesel, diesmal zum TC Zwiesel. Und auch dieses Spiel entwickelte sich zu einem Krimi, bei dem Kropfmühl wiederum mit 6:3 als Sieger hervorging. Das spannendste Spiel lieferte dabei Mannschaftsführer Michael Jellbauer, der im Einzel nach scheinbar aussichtslosem Kampf im Matchtiebreak doch noch siegreich vom Platz ging. Auch das Nachwuchstalent Johannes Knon feierte nach einem sehr überzeu-



**Drei Siege im Fokus:** Mannschaftsführer Michael Jellbauer. – Foto: TCK

gendem Auftritt den ersten Saisonsieg.

Dass die Mannschaft das Ergebnis eine Woche später noch einmal wiederholen konnte, zeigte sich auf der Anlage des TC

Hohenwarth. Josef Marik, Petr Maros, Stefan Jellbauer und der in diesem Jahr enorm stark auftrumpfende Joshua Meißbauer punkteten in den Einzeln. Nach einer beruhigenden 4:2-Führung gelangen anschließend noch zwei Doppelsiege, so dass wiederum ein 6:3-Erfolg zu Buche stand.

In der zweiten Saisonhälfte wird sich zeigen, ob das junge Team dieses Niveau halten kann. Das Saisonziel ist nach wie vor der Klassenerhalt.

Bei den Damen läuft's dagegen noch nicht ganz rund in der Bayernliga. Geschwächt durch Verletzungen und abwesenden Spielerinnen, konnte noch kein Spiel mit Bestbesetzung bestritten werden. Dennoch blickt die Mannschaft um Bettina Meusel hoffnungsvoll den drei noch ausstehenden Begegnungen entgegen, kehren doch einige Spielerinnen nach der dreiwöchigen Pfingstpause in den Kader zurück. Das Saisonziel Klassenerhalt ist somit durchaus realistisch. – jel